

# **Berliner Projekte 2017**

## **Preisträger**

### **Rollenspiele für die Menschenrechte**

Im Projekt "Rollenspiele für die Menschenrechte" entwickeln Kinder Szenarien im Kontext des Nationalsozialismus, in denen die Rollen von Opfern, Tätern und Helfern reflektiert werden sollen. Auf diesem Wege sollen Empathie und Zivilcourage gestärkt werden.

*Robert Bittner - Löcknitz-Grundschule - Berchtesgadener Straße 10-11 - 10779 Berlin*

### **Auf den Spuren der Anne Frank**

Die WAB-Wohngemeinschaft führt das Projekt "Auf den Spuren der Anne Frank" durch. Dabei beschäftigen sich die Wohngemeinschaftsmitglieder umfassend mit dem Leben von Anne Frank, besuchen verschiedene Gedenkstätten sowie eine Lesung und starten eigene Aktivitäten.

*Karen Kraatz - Kindeswohl-Berlin e.V. - WAB Buch 1 - Groscurthstraße 8 - 13125 Berlin*

### **Schülerhaushalt an der Hemingway-Schule**

Die Schülerschaft der Hemingway-Schule bestimmt in einem demokratischen Verfahren über einen "Schülerhaushalt", der für von Schülerinnen und Schülern ausgeschriebene Projekte aufgewandt wird.

*Manja Lämmel - Hemingway-Schule - Gartenstraße 10-17 - 10115 Berlin*

### **Barmherzigkeit üben – Im Einsatz für Andere**

Die Schülerinnen und Schüler der Paula-Fürst-Schule in Berlin engagieren sich seit Jahren in verschiedenen Hilfsprojekten in Kooperation mit der Berliner Stadtmission. Sie werden in der Geflüchteten- und Obdachlosenhilfe aktiv, sammeln Spenden und führen ein Theaterstück auf. Auch die Presse berichtet über ihr Engagement.

*Petra Neumann - Paula-Fürst-Schule - Sybelstraße 20/21 - 10629 Berlin*

### **BildungsBande**

Die 21 BildungsBande-Kinder der Leo-Lionni-Grundschule in Berlin erleichtern Vorschulkindern aus acht Kita-Gruppen den Schulstart, indem sie ein Jahr lang einmal monatlich in einer Unterrichtsstunde mit ihnen basteln, experimentieren, Sport treiben, ihnen vorlesen oder ihnen etwas erzählen/erklären. Sie bereiten diese Stunden mit ihren

Lehrkräften und Klassen gemeinsam vor und übernehmen somit selbst Verantwortung im Lernen mit und durch Jüngere.

*Bärbel Seiler - Leo-Lionni-Grundschule - Müllerstraße 158 - 13353 Berlin*

### **Kinderrechte-Filmprojekt an der Wald-Grundschule**

Im "Kinderrechtetfilmprojekt" beschäftigen sich zwei fünfte Klassen der Wald-Grundschule mit dem Thema "Kinderrechte". Das Projekt mündet in der Produktion zweier Filme, die auch beim "Kinderrechtetfilmfestival" gezeigt werden.

*Regina Thiel - Wald-Grundschule - Waldschulallee 83-93 - 14055 Berlin*

### **Islam und Europa – wie passt das zusammen?**

Die Klasse 10d der Gemeinschaftsschule Campus Efeuweg aus Berlin Neukölln beschäftigt sich mehrere Monate lang mit dem Thema "Demokratie und Islam". Dazu laden sie sich Wissenschaftler, Priester und Experten ein. Sie führen Diskussionen und Workshops an der Schule durch. Anschließend stellen sie eigenverantwortlich ihre Rechercheergebnisse zusammen und bereiten sie anschaulich in Reden und Raps für andere Jugendliche auf. Seit Oktober 2017 erstellen sie mit anderen Klassen eine Ausstellung in Neukölln zum Thema "Religionsvielfalt in Neukölln".

*Janina Bähre - Gemeinschaftsschule Campus Efeuweg  
Klasse 10d - Efeuweg 34 - 12357 Berlin*

### **Andere Projekte:**

#### **FABE – Today for Tomorrow**

FABE steht für "For A Better Earth" und symbolisiert das Ziel des Projektes. Schülerinnen und Schüler der Sophie-Scholl- Schule in Berlin entwerfen regelmäßig und eigenständig Projekte für nachhaltige Entwicklung, indem sie sich mit aktuellen Themen und Mitwirkungsmöglichkeiten auseinandersetzen.

*Bajla Krzeszower - Sophie-Scholl-Schule - Elßholzstraße 34-37 - 10781 Berlin*

#### **Verbotene Liebe im Nationalsozialismus**

"Die verbotene Liebe" im Nationalsozialismus ist ein Projekt der Paula-Fürst-Schule (Gemeinschaftsschule) in Berlin im Rahmen des KuMuLi-Projekts. Es entstehen verschiedene Beiträge zum Projektthema, die von den Lernenden entwickelt worden sind.

*Gianmarco Crapa - Paula-Fürst-Schule - Sybelstraße 20/21 - 10629 Berlin*

## **Das goldene Band der Erinnerung**

Das "Goldene Band der Erinnerung" wird von den Lernenden der Helmuth-James-von-Moltke-Grundschule im Rahmen des gleichnamigen Projektes zum Thema "Erinnerungs- und Gedenkkultur" in den Fächern Religion und Geschichte entwickelt. Neben dem "Goldenen Band der Erinnerung" entwerfen die Beteiligten ein dazugehöriges Spiel.

*Petra Lakatos - Helmuth-James-von-Moltke Grundschule - Heckerdamm 221 - 13627 Berlin*

## **FUTURE KIDS an der Willy-Brandt-Schule**

Die Willy-Brandt-Gesamtschule in Berlin-Wedding arbeitet mit dem Programm "FUTURE KIDS" seit mehreren Jahren zusammen. Gemeinsam initiieren sie verschiedene Projekte, in denen sich die Schulgemeinschaft mit Demokratiebildung und Menschenrechten auseinandersetzt.

*Manuela Scharifiazad - FUTURE VOICE - gemeinnützige UG - Chausseestraße 86 - 10115 Berlin*

## **SOR-AG**

Die Katharina-Heinroth-Grundschule führt als "Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage" jährlich einen Projekttag durch. Während des Projekttag 2017 setzen sich die Schülerinnen und Schüler mit Diskriminierung, besonders der Minderheit der Sinti und Roma, auseinander. In interaktiven szenischen Lesungen und Workshops trainieren sie angemessen zu intervenieren, wenn sie diskriminierendes Verhalten wahrnehmen.

*Nurdan Kütük-Chung - Katharina-Heinroth-Grundschule - Münstersche Straße 15 - 10709 Berlin*

## **Male dein ganzes Leben**

In einem Film arbeitet die Charlotte-Salomon-Arbeitsgemeinschaft die Vergangenheit ihrer Namensgeberin auf. Das Projekt zeichnet sich durch seinen informativen Charakter aus, es wird u.a. die nationalsozialistische Vernichtungspolitik künstlerisch aufgearbeitet.

*Kathrin Golnik - Charlotte-Salomon-Grundschule - Großbeerenstraße 40 - 10965 Berlin*

## **Besser Chillen im Kiez? Freizeitmöglichkeiten im Kiez, Analyse und Ideen**

Die Schülerinnen und Schüler der 7d des Robert Blum Gymnasiums in Berlin-Schöneberg untersuchen die Attraktivität der Aufenthaltsorte für Jugendliche in "ihrem" Kiez. Sie bauen Modelle und stellen diese dem Bezirksverordneten- Ausschuss vor, damit "ihr" Kiez für Jugendliche schöner wird.

*Franziska Schönball - Robert Blum Gymnasium - Kolonnenstraße 21 - 10829 Berlin*

## **"Streiten will gelernt sein!" – Mediation und soziales Lernen**

Das Mediationsprojekt der Kopernikus-Oberschule in Berlin feiert 25-jähriges Jubiläum und blickt auf eine erfolgreiche Geschichte zurück: Schülerinnen und Schüler werden zu Mediatoren ausgebildet und engagieren sich aktiv in vielen weiteren Projekten, zum Beispiel mit einem eigenen Podcast oder im Rahmen von "Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage".

*Ulrike Lorenz - Kopernikus-Oberschule - Lepsiusstraße 24-28 - 12163 Berlin*

## **Die Rückkehr der Lügen-Nazis**

Die in den vergangenen Jahren viel genutzten Begriffe "Lügenpresse", "Fake-News" etc. werden durch ein künstlerisches Projekt von Schülerinnen und Schülern der Oberstufe der Max-Bill-Schule bearbeitet. Umgesetzt werden soll dies u.a. durch den Nachbau eines Kiosks, der Anfang 2018, im Rahmen von "denk!mal", im Abgeordnetenhaus in Berlin ausgestellt werden soll.

*Ulrich Emmert - OSZ Bau- und Holztechnik - Gustav-Adolfstraße 66 - 13086 Berlin*

## **Sag mal – Berlin!**

Im Projekt "Sag mal: Berlin" lernt eine Willkommensklasse der Hermann-Schulz-Grundschule Berlin ihren neuen Wohn- und Heimatort interessengeleitet und reflektierend kennen. Die Schülerinnen und Schüler können dabei ihre (Fremd-)Sprachenkenntnisse und eigenen Erfahrungen aus ihren Herkunftsländern einbringen.

*Marie-Ulrike Callenius - Papierkino*

*Hermann-Schulz Grundschule - Gaillardstraße 1a - 13187 Berlin*

## **Projekt "Sommerfest" – ein Beispiel aktiver GSV-Arbeit**

Die Schülervertretung der Fritz-Reuther-Oberschule in Berlin setzt sich seit 2011 für die Interessen ihrer Schülerinnen und Schüler ein und organisiert verschiedene Aktionen. Dazu gehört ab 2017 auch das Projekt "Sommerfest", das unter dem Motto "Vielfalt leben" stattfindet – in vielfältigen Arbeitsgruppen werden Ideen gesammelt, nötige Materialien beschafft, der Ablauf bestimmt und das Fest erfolgreich verwirklicht.

*Julia Scheibe - Fritz-Reuter-Oberschule - Prendener Straße 29 - 13059 Berlin*

## **Schülerzeitung Reloaded**

Das Projekt "Schülerzeitung Reloaded" schafft durch die Benutzung der App "Amino" eine frei zugängliche Online-Community für alle Schülerinnen und Schüler, die zum Austausch von Ideen, zur Findung von Projektthemen und zur Veröffentlichung der ersten Schülerzeitung

der Schule beitragen soll. Gleichzeitig soll die Plattform auch für andere Schulen geöffnet werden, um den Austausch von Schülern in Deutschland und darüber hinaus zu öffnen.

*Dominik Sujka - Sophie-Charlotte-Gymnasium - Sybelstraße 2 - 10629 Berlin*

### **Bunt wie Musik**

Junge Menschen der Sophie-Scholl-Schule, aus dem Pastor Braune Haus und der Spätlesechor der Diakonie Heiligensee in Berlin setzen das musikalische Inklusionsprojekt "Bunt wie Musik" innerhalb von 18 Monaten um. Sie erstellen in verschiedenen Gruppen Songs und Bühnenperformances. Seinen Abschluss findet das Großprojekt in einer dreiteiligen Konzertreihe, bei der die Beteiligten die erarbeiteten Songs aufführen und die entstandene CD vorstellen.

*Elisa Radke - Sophie-Scholl-Schule - Elßholzstraße 34-37 - 10781 Berlin*

### **Schüler stellen sich zur Wahl**

Schülerinnen und Schüler der siebten Klasse der Wilma-Rudolph-Oberschule in Berlin planen und verwirklichen eine Wahl mit selbst gegründeten Parteien und halten den Wahltag mit den Ergebnissen filmisch fest.

*Renate Prothmann - Wilma-Rudolph-Oberschule - Am Hegewinkel 2 a - 14169 Berlin*

### **Man muss auch mal vergessen können**

Das Kinder- und Jugendtheater MEINE BÜHNE schafft in der vergangenen Spielzeit das Bühnenprojekt "Man muss auch mal vergessen können". Dabei beschäftigen die Kinder und Jugendlichen sich intensiv mit der nationalsozialistischen Vergangenheit und erinnern an Einzelschicksale, die den Blick auf Vergangenes schärfen und zum Nachdenken und diskutieren anregen sollen.

*Matthias Kubusch - Kinder & JugendTheater MEINE BÜHNE - Boxhagender Straße 99 - 10245 Berlin*

### **Wir machen unsere Unterrichtsmaterialien selbst!**

Die Schülerinnen und Schüler der Georg-von-Giesche-Schule Berlin kreieren und erschaffen ihre Unterrichtsmaterialien mithilfe von 3-D-Druck selbst.

*Serkan Emek - Georg-von-Giesche-Schule - Hohenstaufenstraße 47/48 - 10779 Berlin*